

Aktuelles von den Stadtnatur-Ranger*innen im Bezirk Treptow-Köpenick

Seit Dezember 2020 steht Ihnen das Stadtnatur-Ranger-Team der Stiftung Naturschutz Berlin rund um Fragen zu Natur- und Artenschutz und als Ansprechpartner*in im Bezirk zur Verfügung. Die Stadtnatur-Ranger*innen fungieren hierbei als Bindeglied zwischen Mensch und Natur und übernehmen vielfältige Aufgaben: beispielsweise die Betreuung ausgewählter Schutzgebiete, die Umsetzung von Umweltbildungsangeboten oder die Erfassung von Tier- und Pflanzenarten.

Auf dieser Seite finden Sie ab sofort regelmäßig Neuigkeiten aus dem Alltag des bezirklichen Ranger-Teams.

Weitere Informationen zum berlinweiten Rangerprojekt finden Sie außerdem auf der offiziellen Website und auf Facebook. Schauen Sie doch mal vorbei!

www.stiftung-naturschutz.de/unsere-projekte/stadtnatur-ranger/das-projekt

www.facebook.com/stadtnaturranger

Zu zweit für Treptow-Köpenick im Einsatz

Seit Anfang des Jahres wird das Team im Bezirk Treptow-Köpenick durch Ranger Julius Kiso unterstützt. Der enthusiastische Naturschützer, Jäger und gebürtige Berliner begleitet somit fortan seine Kollegin Nancy Manke und freut sich auf die abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Herausforderungen im Bezirk. Sprechen Sie die beiden gerne an, wenn sie Ihnen in der Stadtnatur begegnen und lassen Sie sich Ihre Fragen rund um den Naturschutz beantworten.



Newsletter 28.07.2022

J. Kiso, N. Manke (SNR TK)

Stadtnatur-Ranger



Julius Kiso mit Terrier Alfons und Nancy Manke, fortan gemeinsam als Stadtnatur-Rangerteam im Bezirk unterwegs. Bild: Stiftung Naturschutz Berlin

Langer Tag der StadtNatur 2022

Am 11. und 12. Juni war es wieder soweit: mit über 500 spannenden Veranstaltungen lud der Lange Tag der StadtNatur erneut zum Erleben, Selbermachen oder Experimentieren ein. Auch die Ranger*innen in Treptow-Köpenick waren wieder mit eigenen Angeboten vertreten: zwischen Neuntöttern, Zauneidechsen und Feldhasen galt es den Wandel der ehemaligen GUS-Fläche in der Wuhlheide zum artenreichen Lebensraum für Flora und Fauna zu ergründen. Im Plänterwald konnte man hingegen im Rahmen einer Safari allerhand Wissenswertes über einheimische Wasserpflanzen in der Spree und deren Schutz lernen.



Das Stadtnatur-Rangerteam in der Wuhlheide am Langen Tag der StadtNatur. Bild: Stiftung Naturschutz Berlin

Landschaftspflege

Es ist Sommerzeit und damit auch Mahdzeit! Im Auftrag des Umwelt- und Naturschutzamtes setzen die Stadtnatur-Ranger*innen gemeinsam mit Bundesfreiwilligen praktische Natur- und Artenschutzmaßnahmen um. Dazu gehört beispielsweise auch die regelmäßige Mahd von Flächen in der Wuhlheide oder der Grünfläche in der Odernheimer Straße. Für seltene Tier- und Pflanzenarten wie die Zauneidechse oder die Heide-Nelke sind diese Pflegemaßnahmen äußerst wichtig, denn nur so bleiben wertvolle Lebensräume für diese und viele weitere Arten erhalten.

Möchten auch Sie sich für den Naturschutz in Treptow-Köpenick im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes engagieren? Dann bewerben Sie sich bei der Stiftung Naturschutz Berlin unter: <https://www.stiftung-naturschutz.de/freiwilligendienste/oebfd/einsatzstellen/detail/?eid=172>